

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Aufruf der Mitglieder und Referent*innen, Feststellung Beschlussfähigkeit

Mary Weitzer eröffnet Sitzung um 16:00 Uhr.

Eingeladen wurde die Sitzung am 19. März 2026, somit ordnungsgemäß.

Alle Unterlagen findet ihr im OneDrive Ordner. Bitte meldet euch bei einer Person eurer Fraktion oder auch beim Vorsitzteam, wenn ihr Probleme mit dem Zugriff habt.

Wie ihr bemerkt habt, befindet sich vor jedem Platz ein Mikrofon. Das heißt, ihr müsst nicht extra aufstehen und nach vorne kommen, da die Kamera automatisch auf euch zeigt. Es können maximal zwei Mikros gleichzeitig eingeschaltet werden, also schaltet euer Mikro nach euren Wortmeldungen aus. Für das Protokoll bitte ich euch, vor den Wortmeldungen euren ganzen Namen und eure Fraktion bzw. Das Referat zu nennen.

Bitte INITIATIVANTRÄGE DIREKT SCHICKEN, um Sitzungsverzögerung zu verhindern.

Gibt es noch Wortmeldungen zur Einladung?

Mandatarinnen

Fraktion	Mandatar*in	anw.	n. anw.	Stimmübertragung an
VSStÖ	Valentina Simschitz	Ja		
VSStÖ	Mary Weitzer	Ja		
VSStÖ	Nicolas Burger	Ja		
VSStÖ	Maja Höggerl	Ja		
VSStÖ	Antonia Pfennich	Ja		
VSStÖ	Timon Weutz	Ja		
VSStÖ	Daniel Wagner	Ja		

GRAS	Ida Edlinger-Pammer	Ja		
GRAS	Niklas Liebminger	Ja		
GRAS	Florian Stojec	Ja		
AG	David Kloiber	Nein		StÜ Oliver Klapsch
AG	Philip Zörner	Nein		StÜ Christian Prieler
AG	Catalina López	Ja		
KSV KJÖ	Alexandra Neuhold	Ja		
KSV KJÖ	Tristan Schmidt	Ja		
FLUG	Lukas Knes	Ja		
JUNOS	Elias Pall	nein	X	

Beschlussfähigkeit mit 16 von 17 Stimmen gegeben.

Protokoll

Antragsteller Mary Weitzer - Antragstext: Die UV der ÖH Uni Graz möge Niklas Liebminger mit der Führung des Beschlussprotokolls betrauen.

Abstimmungsergebnis:
16 pro Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 contra Stimmen

Referent*innen

Name	Referat	Anwesend	Bericht
Lisa Schuh	Referat für Bildungspolitik	Ja	
Laura Lackner	Referat für Organisation und Digitalisierung	Nein	
Thomas Seruga	Referat für das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	Nein	

Cedric Karim Tahawar	stv. Referentin für das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	Ja	
Samuel Aigner (interimistisch)	Referat für Sport und Gesundheit	Nein	
Cali Leitner	Referat für Soziales	Nein	
Laura Köhler	queer-Referat	Nein	
Sophia Yazdani Biuki	Referat für feministische Politik	Nein	
Uwe Holli	Referat für Internationales und Ausländische Studierende	Nein	
Andreas Motschiunig	Referat für Kultur, Gesellschaftspolitik und Ökologie	Nein	
Gerlinde Pachernegg	Referat für Barrierefreiheit und Generationenfragen	Nein	
Amelie Schenk	Referat für Öffentlichkeitsarbeit	Nein	schriftlich

Vorsitzende der Ausschüsse der Hochschulvertretung

Ausschuss		anw.	n. anw.
Ausschuss für Finanz-, Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten	Lea Wörnschimmel	nein	X
Ausschuss für Bildung, Politik und Gesellschaftskritik	Ida Edlinger-Pammer	Ja	
Ausschuss für Sonderprojekte	Valentina Simschitz	Ja	

Vorsitzende der Fakultätsvertretungen

FV	Name	anw.	n. anw.
FV URBI	Lisa Schuh	Ja	
FV GEWI	Lea Mair	Nein	X
FV NAWI	Yorick Brunke	Ja	
FV REWI	Daniel Hofer	Nein	X
FV SOWI	Oliver Klapsch	Ja	
FV THEO	Michael Rodler	Nein	X

Vorsitzende der interfakultären Studienvertretung

Stv		anw.	n. anw.
Interdisziplinäre Geschlechterstudien	Helena Essl		x
StV CSS	Erik Koppenhagen		x
Global Studies	Katharina Bärman		x

2. Genehmigung der Tagesordnung

Achtung, neuer Punkt 8 nach Berichte:

Getränkestand 2026

Antragsteller Mary Weitzer:

Die UV der ÖH Uni Graz möge beschließen, den TOP ARQUS Bericht nach TOP 7 Berichte in die vorliegende Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

16 pro Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 contra Stimmen

Achtung, neuer Punkt 9 nach ARQUS Berichte

Antragsteller Mary Weitzer:

Die UV der ÖH Uni Graz möge beschließen, den TOP Getränkestand nach TOP 8 ARQUS Bericht in die vorliegende Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

16 pro Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 contra Stimmen

Beide Anträge wurden gemeinsam en block abgestimmt und einstimmig angenommen

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Antragstellerin Mary Weitzer :

Antragstext: Die UV der Uni Graz möge das Protokoll der außerordentlichen Sitzung von 26. Jänner in der vorliegenden Fassung genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

16 pro Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 contra Stimmen

4. Bericht der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen

(hier schicken wir den Vorsitzbericht, muss nicht genau mitgeschrieben werden)

Mary: Meinen Vorsitzbericht habt ihr zuletzt am 27. März erhalten. Gibt es zu dem Bericht Fragen?

Wenn nicht, berichten wir als Vorsitzteam im Berichtszeitraum seit 21. Jänner bis heute, wobei die Termine, die bereits im Vorsitzbericht von mir vorkommen nicht inkludiert sind.

Mary: 28.01 Mensaspace Eröffnung, davor Kaffeestände. Regelmäßiger Kontakt mit Rektorat bzgl. Wünsche.

Foodsharing Verteiler gibt es jetzt im ÖH Büro.

Abschaffung der 90/10 Regelung findet das Rektorat grundsätzlich recht gut, muss aber noch besprochen werden.

Zusätzliche Prüfungstermine im Sommer als Gegenvorschlag zu Summer Schools.

Kommentiert [MW1]: Vorsitzbericht sobald fertig hier einfügen

Valentina:

Bundesministerium Mobilität Besprechung bzgl. Klimaticket Steiermark/Kärnten.

Einzelne Verkehrsbünde müssen das untereinander ausmachen und es werden noch Daten gesammelt diesbzgl.

Impfaktion konnte nicht umgesetzt werden, da keine Impfstoffe bereitgestellt wurden.

Ida:

Seit 01.02 Klimatickets im Verleih, oft schon Wochen im Vorraus ausgelastet.

UniVibes Gespräche. Wir werden bewerben für den 29.05.

Gibt es Wortmeldungen oder Fragen zum Bericht?

Christian:

Jour Fixe Walter Lager: Wann Prüfungen im Sommer, wegen Statuten nur erste 2 Juli Wochen möglich.

Valentina: Summer Schools funktionieren leider nicht gut. Prüfungstermine müssen noch eingetragen werden. Wir haben noch keinen Folgetermin gehabt, wir daten up, sobald es was gibt.

5. Bericht der Fakultätsvertretungsvorsitzenden und interfakultären Studierendenvertretungen

Oliver Klapsch:

Es läuft ganz gut, SoWi Thermenfahrt war gut besucht. SoWi-Fest am 13.05, es wird eingeladen zu kommen. Grobe Sachen wurden bestätigt. Bitte um Projektnummer des WiRef. Es wird einen Bieranstich geben mit Dekan_innen. Bitte darum, dort keinen Spritzerstand zu machen. Fußballturnier zwischen Unis in Graz wurde angefragt. Viele Unis nehmen Teil. Bitte um Bewerbung.

Cedric:

Projektnummer wurde gerade geschickt.

Lisa Schuh:

Urbi Gedenkfahrt geplant. Evaluierungsfrühstück und am 16.04 Vortrag zu Kommissionen und Gremien geplant, auch für FV NAWI geöffnet. Im März erste Sitzung

im Semester, großes Danke an Stellvertreter_innen. Nächste Sitzung im Mai mit Motivationssessen. Treffen und regelmäßiger Austausch mit Dekanat geplant.

Yorick:

Planung vom Nawi-Fest (22.05), Einladung und Bitte um helfende Hände. Danke für die Zelte. Ausräumung des NAWI-Kammerls.

6. Bericht der einzelnen Referent*innen

Reihenfolge nach Anwesenheitsliste

Cedric: Prüfung des JAP. Fragen der Wirtschaftsprüfung erhalten, wurden beantwortet. Fragen der Buchhaltung konnten auch geklärt werden.

Tagesgeschäft, es läuft gut, Sachen werden schnell bearbeitet.

Finanzschulung gab es ca. 40 Leute, da wurden die neuen Formulare vorgestellt und erklärt wie die Abläufe funktionieren.

Es gab eine Infomail mit den Unterlagen für alle.

109a Meldung wurde im Februar gemeldet.

Christian:

Infomail zur Meldepflicht findet er sehr gut und bedankt sich.

Cedric:

Es gab auch eine Mail mit was zu tun ist und es wird gehofft, dass alles klar ist.

Mary bedankt sich.

Lisa Schuh:

Ö-Handbuch wurde abgeschlossen, es fehlt an einer Wissensgrundlage. Es soll eine Broschüre zu Studienrecht erstellt werden für niederschwellige Darstellung. Blind Date with a book neu beworben und ist besser angekommen. Bücher die übrig bleiben werden an Books for life gespendet. Es wurden weitere Formate für Instagram besprochen. Manchmal spontane Beratungen im Büro.

Planung vom ÖH-Seminar wurde gestartet und Checkliste wurde erarbeitet. Als erster Schritt Budgetkalkulation.

Vortrag zu Studienrecht geplant. Vortrag zur Prüfungsangst soll organisiert werden.

Danke an das Team für die tolle Arbeit.

7. Bericht der einzelnen Ausschussvorsitzenden und der Vorsitzenden der eingerichteten Arbeitsgruppen

Ida berichtet für BiPol Ausschuss.

Antragsteller*in Ida :

Die UV mögen die Beschlüsse der Sitzung des BiPol Ausschuss vom 15. Jänner genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

16 pro Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 contra Stimmen

Mary berichtet für den FinAu.

Bericht Lea:

Der Finanzausschuss hat zuletzt am 27. Februar getagt, alle stimmberechtigten Mitglieder waren anwesend. Neben dem Bericht des WiRef wurden der Jahresabschluss besprochen, sowie Zelte für das FV Nawi fest beschlossen. Außerdem wurde die Kostenkalkulation des ReSoWi Festes besprochen und beschlossen. Auf Grund der zeitlichen Komponente wurde der Getränkestand nur besprochen, jedoch fiel ein Konsens das diesbezüglich der UV-Beschluss reicht. Alle Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Oliver: wurden die Zelte schon bestellt?

Mary: Ja wurden, es soll sich für alle Feste im Mai ausgehen.

Antragsteller*in Mary Weitzer :

Die UV mögen die Beschlüsse der Sitzung des Ausschusses für Finanz-, Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten vom 27. Februar genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

16 pro Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 contra Stimmen

Sport AGRU tagt erst am 15.4, hier wurden alle ZBVs kontaktiert. Bitte vergesst die Entsendungen nicht.

8. Entsendung Fakultätsgremien SoWi

En block Antrag 16-ProStimmen

Entsendung mit 16 Pro-Stimmen einstimmig angenommen

Oliver:

Entsendung von Inga Sevenco statt Anna Skoff

9. ARQUS Bericht

Maja: ARQUS ist eine Hochschulallianz. Wir hoffen auf erneute Finanzierung wie jedes Jahr, es schaut gut aus. Es läuft der Breach Funding Antrag und 2028 werden wir mehr wissen dazu.

University of Durham wird Erasmus+ wieder beitreten und es wird bestimmt ob sie Assoc. Member bleiben oder fixes Mitglied werden. Wenn fixes Mitglied ist es leichter für unsere Studis dort Erasmus zu machen.

Allianz bietet ein Label an für Joint Programs. Es gibt Task Forces um zu schauen was die Qualitätsmerkmale sein sollten.

In Graz nur Master of European Studies der über ARQUS läuft.

Kiew ist auch nur Assoc Member will im Sommer für ein paar Wochen nach Graz kommen und wir sind im Gespräch mit dem Vorsitzteam. Es sollen Events geplant werden.

Es gibt immer mal Twinnings mit anderen ARQUS Unis.

In den meisten Unis gibt es Student Councils. Maja und Daniel sind dort Mitglied, Maja ist Kassenperson. Wenn Studis Ideen haben für ein Projekt, kann darüber Geld zur Verfügung gestellt werden.

Es gab Bitte um Aufzählung der Mitglieder

10. Getränkestand

Antragstellerin Mary:

Die UV der ÖH Uni Graz möge für den Tagesordnungspunkt Getränkestand den Ausschuss der Öffentlichkeit beschließen.

Abstimmungsergebnis

16 pro Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 contra Stimmen

16:48 Sitzungsunterbrechung bis 16:48 um Stream zu pausieren.

Oliver: bitte Türen zumachen.

Cedric: letzten Jahre war der Getränkestand nicht so erfolgreich, es gab immer wieder Verluste. Es gab schlecht besuchte Tage. Beim Winterstand konnten Stven den Getränkestand mieten und es soll auch im Sommer wieder genutzt werden.

Wir wollen 8 Tage regulär offen haben (Mittwoch und Freitag für 4 Wochen lang)

Stven können Dienstag oder Donnerstag den Stand mieten. Es wird mit maximal 4x gerechnet.

Security ist einmal länger da wegen UniVibes.

Oliver:

Es sind 42,86€ für Preis/Stunde Pro Seco und wie funktioniert die Einbuchung der STVen genau.

Mary: Es wird noch erklärt, wie genau die Einbuchung der STVen funktioniert.

Oliver: Versicherungstechnisch ist das geklärt.

Mary: Wir haben das Kontingent und erhöhen es Notfalls.

Oliver: Wie setzen sich die 18,30€ zusammen? Kommt mir etwas niedrig vor.

Cedric: Muss ich mir nochmal genau anschauen, aber das sollte stimmen. Ich würd Oliver das zuschicken wenn ich das hab (Oliver: passt)

Dienstverträge gibt es jetzt eine Mustervorlage um flexibler zu sein. Geringfügig und Fallweise gibt es beides, sind recht ähnlich.

Oliver: Die Tage sind noch falsch oder?

Cedric: Ja das ist das Dokument vom Wintergetränkstand, das wird noch angepasst, deswegen gelb markiert.

Wir würden wieder bei Murauer bestellt.

Es werden Ausgaben und Einnahmen erklärt. Shots sind 1€ billiger ansonsten gleich. Wir hoffen auf besseren Erfolg, wegen Änderung der Struktur. 0,3l Getränke werden nicht mehr einkalkuliert, weil sie immer vernachlässigbar waren. BEP ab 5500 Getränken. Maximaler Umsatz und Ausgaben hätten wir Gewinn von 1547,20€

Oliver: Wer organisiert das und 110 Getränke pro Stunde sind knackig. Ich finde es nicht schlimm wenn ein Verlust ist.

Cedric: Wir gehen nicht davon aus, einen Gewinn zu haben. Hoffentlich läuft es trotzdem besser mit der neuen Struktur.

Mary: Nadine (unfraktioniert) organisiert das und war früher Org Ref auf der KUG.

Oliver: Bitte noch nachschauen wegen Kosten der Security.

Yorick: Eine gemeinnützige Gemeinschaft will den ÖH Spritzerstand ausleihen.

Mary: Ist möglich es wurde etwas dazu ausgearbeitet. Kostet nur etwas.

Antragsteller*in Cedric :

Die UV mögen den Getränkestand Sommer 2026 in der vorliegenden Kostenkalkulation inklusive der Dienstverträge beschließen.

Abstimmungsergebnis:

16 pro Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 contra Stimmen

Stream wieder eingeschalten um 17:02

11. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Reihenfolge

Gemeinderatswahl

Flo:

Die Hochschulvertretung der ÖH Uni Graz möge daher beschließen:

1. Die ÖH Uni Graz ruft alle Studierenden dazu auf, sich aktiv an der Gemeinderatswahl am 28. Juni 2026 zu beteiligen und ihr demokratisches Wahlrecht wahrzunehmen.
2. Die ÖH Uni Graz betont im Zuge dessen die Bedeutung politischer Teilhabe auf kommunaler Ebene sowie die Relevanz der Gemeinderatswahl für Studierende in Graz.
3. Die ÖH Uni Graz bekennt sich ausdrücklich zu ihrem allgemeinspolitischen Mandat und versteht es als ihre Aufgabe, Studierende über gesellschaftspolitische Prozesse zu informieren und zur demokratischen Beteiligung zu motivieren.
4. Die ÖH Uni Graz organisiert im Vorfeld der Wahl eine Podiumsdiskussion mit Vertreter:innen kandidierender Parteien bzw. Listen, um Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich umfassend zu informieren und politische Positionen kennenzulernen

Antrag mit 16 Prostimmen angenommen

Pride Month

Alexandra: im Antrag steht etwas zu geschlechtsneutralen Toiletten.

Nikolas: Das wird in den Rektorats Jour Fixen besprochen.

Oliver: Wie ist der dritte Punkt gemeint (Rainbow-Washing)

Nikolas: Es soll niemand angefeindet werden. Nur wir sollen nicht in Rainbow-Washing hineinfluten.

Christian: Bezieht ihr euch bei der freien Namens- und Pronomen Wahl auch um das Online System, da gab es früher schon Probleme.

Mary: Wir setzen uns weiter dafür ein und gehen zum AKGL und Vizerektorat für IT.

Tristan: Wie ist die Perspektive zum dritten Punkt und wie soll das Ausschauen?

Mary: Pride Month ist nicht nur eine Feier, sondern eine Gedenke an alle die dafür gekämpft haben und was es bedeutet mehrfachdiskriminiert zu sein.

Daniel: Bei AQUUS ist es bei manchen Unis schon möglich, also kann es nicht zu schlimm sein.

Maja: Adhoc. Alles was die Uni vorher überlegt hat und teuer gewesen wäre kann man das mit Formular machen, wodurch keine Extrakosten kommen sollen.

Oliver: Danke dass es kein Firmenbashing gibt. Wie ist es dann mit Studiausweisen?

Mary: Wir sind hier schon im Gespräch mit der UniIT und es kann im UGO geändert werden und es kann nur die Matrikelnummer geschrieben werden, da auf offiziellen Dokumenten in Österreich schwierig.

Oliver: Mit AKGL bitte auch rechtlich prüfen dass es dort kein Problem gibt.

Antrag mit 16 Prostimmen angenommen

KSV Mensastempel

Essen ist unumgänglich. Auch um gut durchs Studium zu kommen und seine eigenen Ziele zu erreichen, ist es notwendig regelmäßig, mehrmals täglich zu essen. Umso dramatischer ist die Mensasituation der Studierenden der Uni Graz. Auch die Teuerung setzt den meisten schwer zu, so dass sich viele keine regelmäßige, ausgewogene Ernährung leisten können. Klar, die ÖH Uni Graz ist nicht die Institution, die diese Teuerung aufhalten kann, sie kann allerdings Abhilfe schaffen. Der Mensastempel,

auch wenn er dringend ausgebaut werden sollte, ist ein Mittel zur Verbesserung der Lage. Zurzeit akzeptieren nur wenige Restaurants den Mensastempel. Da kann man ansetzen.

Die Vorsitzenden können mit den umliegenden Restaurants in Kontakt treten und versuchen den Mensastempel dort zu etablieren. Das soll dazu führen, dass Studierende in mehr Lokalen günstiger essen können, und mehr Auswahl bekommen.

Die Hochschüler_innenschaft der Universität Graz möge daher beschließen:

1. Ausweitung: Die Vorsitzenden der ÖH Uni Graz setzen sich bei umliegenden Lokalen und Restaurants der Uni Graz für eine Ausweitung des Mensastempels ein.
2. Bericht: Die Vorsitzenden der ÖH Uni Graz berichten laufend in Universitätsvertretungssitzungen von der Umsetzung des Beschlusses.

Antrag mit 16 Prostimmen angenommen.

Alexandra: Die Mensasituation auf der KF ist deutlich schlechter geworden seit der Mensaschließung und es gibt derzeit auch Teuerungen. Wir hätten gern, dass das Vorsitzteam auch mit umliegenden Restaurants redet um den Mensastempel dort auch anbieten zu können.

Mary: Zur Sachlage: Der Mensastempel wird als Pauschalrate vom Bund an uns überwiesen. Wie es derzeit aussieht, kommen wir über diese Pauschalrate jetzt schon fast drüber und alles darüber hinaus müssen wir als ÖH Uni Graz tragen.

Oliver: Fällt der Mensastempel auch als vegetarisch oder vegan?

Mary: Die Beschlusslage des Bundes geht um ÖH Veranstaltungen.

Mensastempel übrigens jetzt in der YoUni App.

AG Pflegetätigkeiten

Die Herausforderung des Studiums und gleichzeitiger Pflegetätigkeit

In Österreich ist es keine Seltenheit, dass Studierende Angehörige pflegen, doch die

Vereinbarkeit mit dem Studium bleibt ein großes Problem: Unberechenbare Pflegeaufgaben

kollidieren mit starren Vorlesungsplänen, Prüfungen und Abgaben.

Die Pflege verursacht oft Fehlzeiten, Konzentrationsprobleme und zusätzliche finanzielle

Belastungen, sodass ein geradliniger Studienverlauf schwer aufrechtzuerhalten ist.

Leider kann diese Belastung so stark sein, dass Studienerfolge unmöglich werden und sogar ein

Studienabbruch droht.

Für diese Studierenden ist es ein enormer Kraftakt, neben der Pflege noch zu überlegen, wie sie

ihr Studium bewältigen sollen.

Deshalb braucht es einen klaren und leicht erreichbaren Zugang zu Informationen, damit

Unterstützungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden können.

Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Graz möge beschließen:

3. Das Sozialreferat der ÖH Uni Graz erarbeitet, welche Unterstützungsmaßnahmen für diese Studierenden bestehen, welche Regelungen zu Fehlzeiten und Verlängerungen von Abgaben existieren und ob/wann eine Karenzierung möglich ist.
4. Das Sozialreferat der ÖH Uni Graz erstellt einen Plan, wie diese Informationen auf der Website des Referats veröffentlicht und zugänglich gemacht werden können.
5. Die ÖH Uni Graz veröffentlicht bis zur nächsten UV-Sitzung einen Social-Media-Post, in dem sie zusammenfassend aufzeigt, welche Unterstützungsmaßnahmen diese Studierenden in Anspruch nehmen können und an welche Stellen sie sich wenden können.

Daniel: Es gibt vom Bund eine tolle Broschüre und das SozRef kann sich gern auch darauf beziehen.

Alexandra:

Wäre es auch möglich, ob Studis, die andere Leute pflegen weniger Anwesenheitspflicht haben.

Catalina:

Man bezieht sich hier auf Familienmitglieder und nicht nur auf Kinder.

Alexandra:

Wieso beschränkt sich das ausschließliches auf Familienmitglieder?

Catalina:

Familienmitglieder war nur um den Bereich zu vergrößern, gemeint ist damit einfach, nicht nur Kinder

Antrag mit 16 Prostimmen angenommen

Yorick: Ich würde die HV bitten am 22.05 das NAWIFest zu genehmigen.

Einstimmig angenommen .

12. Allfälliges

Oliver:

Entschuldigung für das letztmalige Protokoll an Bea.

Danke an Bea für das Protokoll!

Sitzung wird um 17:27 beendet.